

Ich übernehme die reellste und prompteste Vermittlung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenbereiches, Debit und Ausführung der Bestellungen von Stücken, Opern, Ballets und aller in diese Sphäre gehörigen Aufträge u. s. w., kaufe geeignete dramatische Werke, die mir frankirt zur Ansicht vorliegen, als Eigenthum, und es bieten ein auserwählter und ausgedehnter Wirkungskreis, vorzugsweise auch hiesige artistische Verbindungen stets die vielfältigsten und reellsten Chancen. — Alle Zusendungen werden frankirt erbeten. — Die Provision für die Dauer vermittelter Engagements (sofern solche ein volles Jahr nicht übersteigt) ist auf fünf Prozent von dem gesammten Einkommen festgesetzt. Bei einem Einkommen von 300 bis 250 Thlrn. abwärts beträgt solche nur vier, und bei noch geringerem, als 250 Thlrn. nur drei Prozent, zu welcher Zahlung sich die resp. Mitglieder hierdurch verpflichten. —

Durch das Eingehen auf die, mittelst nebenstehendem Formular gemachten Anträge, verpflichten sich die resp. Committenten auch zur Zahlung der darin stipulirten Provisionen.

Für Gastspiel-Vermittlungen beziehe ich, nach Verhältniss der Honorar-Höhe, fünf bis zehn Prozent, nach vorherigem, billigem Abkommen, welches auch die Provision von dem Debit der dramatischen Werke, und zwar niemals über fünfzehn und niemals unter zehn Prozent nach Maassgabe der Umstände bestimmt.

Durch die Herausgabe des Journals „Theater-Horizont“, welches bei allen Königl. Hochl. Post-Aemtern des Preuss. Staats jährlich für 6 Rthlr. 40 Sgr. (bei den ausländischen gegen eine sehr mässige Erhöhung) zu beziehen, ist den Committenten die Wahrnehmung ihres Interesses in dem, bei allen namhaften Bühnen verbreiteten und vorzugsweise auch für Geschäftsverkehr bestimmten Blatte noch besonders nützlich.

Theater-Commissions-Geschäft

VON

Herrmann Michaelson.

Spezial-Agentur der Königlichen Hoftheater zu Berlin, Stuttgart, Hannover, der Hoftheater zu Cassel, Dessau, Karlsruhe, Mannheim, Schwerin, Wiesbaden.

BERLIN,

Grosse Friedrichsstrasse 43, 2. Etage,

(Eingang: Kochstrassen-Ecke 63).

Finis Auftragsbuch



Handwritten text in cursive script, likely a letter or receipt, containing details of a commission or agreement.

Berlin 30 März 1884

Anton Scheubach
Impfgeb

W. W. W. W.

Wien

Die Commission des Reichstages hat die Vorarbeiten der Reichsversammlung in Bezug auf die Verfassung des Reiches in der Hauptsache abgeschlossen. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht.

Durch die Commission des Reichstages hat die Vorarbeiten der Reichsversammlung in Bezug auf die Verfassung des Reiches in der Hauptsache abgeschlossen. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht.

Mittheilung des Reichstages an die Reichsversammlung in Bezug auf die Verfassung des Reiches. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht.

Die Commission des Reichstages hat die Vorarbeiten der Reichsversammlung in Bezug auf die Verfassung des Reiches in der Hauptsache abgeschlossen. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht. Die Verhandlungen sind in dem Bericht des Reichstages vom 15. März 1871 veröffentlicht.

Theater-Commission-Versammlung

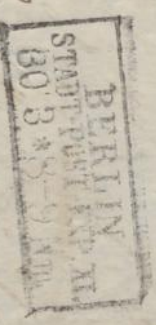
Herrmann Michaelson

Spezial-Agentur der Königlich Hoftheater zu Berlin, Stuttgart, Hannover, der Hoftheater zu Cassel, Dessau, Karlsruhe, Mannheim, Schwerin, Wiesbaden.

Grosse Friedrichstrasse 43. 2. Etage

(Eingang: Kochstrasse-Ecke 03)

Handwritten signatures and notes:
 ...
 ...
 ...



Handwritten signatures and notes:
 ...
 ...
 ...

Faint handwritten notes at the bottom of the page.